



Ernüchternder Jahresabschluss an den Märkten

Marktrückblick

Vor dem Hintergrund erratischer Kursbewegungen an den weltweiten Aktienmärkten in der Vorweihnachtszeit und über die Feiertage rückten die Fundamentaldaten etwas in den Hintergrund. In den USA enttäuschte derweil mit dem Empire State Index ein wichtiger Frühindikator, der mit nur 10,9 Punkten die Erwartungen deutlich verfehlte. Gleiches galt für den ifo-Index, bei dem sowohl das Geschäftsklima als auch die Erwartungen und die Lagebeurteilung den Konsens verfehlten. Im Mittelpunkt stand aber einmal mehr US-Notenbank-Chef Powell, der mit einer weiteren Zinserhöhung dem eingeschlagenen Pfad treu blieb und so nicht nur den Zorn von US-Präsident Trump auf sich zog. Zur weiteren Verunsicherung trug dann der Philly-Fed-Index bei, der mit 9,4 Punkten die Erwartungen von 15,0 deutlich verfehlte und den Abwärtstrend der Vorperiode somit bestätigte. In Großbritannien überraschten die Einzelhandelsumsätze positiv, was im anhaltenden Brexit-Chaos aber kaum Beachtung fand. In Deutschland hingegen bewegte sich das GfK-Konsumklima mit 10,4 Punkten zwar im Rahmen der Prognose, die Konjunkturerwartungen setzten mit dem dritten Rückgang in Folge aber ihren Abwärtstrend zum Jahresende fort. Nach einem Minus von 3,3 Punkten rutschte der Indikator auf 14,1 Punkte. Am letzten Handelstag vor Weihnachten enttäuschten dann auch noch die Auftragseingänge bei den langlebigen Konsumgütern in den USA die Erwartungen, als mit einem Zuwachs von nur 0,8 Prozent gegenüber dem Vormonat der Konsens von 1,8 Prozent deutlich verfehlt wurde. Diesem Trend schloss sich auch das US-Konsumentenvertrauen an, bei dem mit einem Ergebnis von

128,1 Punkten sowohl die Erwartungen (133,5) als auch die Vorperiode (136,4) deutlich unterboten wurden.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent gab deutlich nach und stand bei 52,20 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar schloss beide Handelswochen 1,20 Prozent schwächer zum Euro ab. Der japanische Yen wertete dagegen um 1,48 Prozent auf.

An den globalen Aktienmärkten kam es zu einem zwischenzeitlichen Ausverkauf, der sich untypischerweise vor allem auf die USA am negativsten auswirkte. Sowohl Japan, aber vor allem auch Europa zeigten dagegen relative Stärke. Innerhalb Europas zeigte die Eurozone jedoch eine Underperformance. Auch die Emerging Markets entwickelten sich deutlich besser als der MSCI World. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Rohstoffe, Industriewerte und Finanzwerte am besten. Relative Schwäche zeigten dagegen die Bereiche IT, Gesundheit und Versorger. In den USA zeigten die Sektoren Rohstoffe, Gesundheit und Finanzen eine Out-performance, während die Segmente Energie, Versorger und Basiskonsum zu den größten Verlierern gehörten. Während sich in Europa Nebenwerte besser als Large Caps entwickelten, zeigten letztere in den USA relative Stärke. Hinsichtlich der Investmentstile entwickelte sich in den USA „Growth“ besser als „Value“, während in Europa „Value“ outperformen konnte.

Im Rentenbereich zeigte sich ein gemischtes Bild. So erzielten Euro-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit IG-Rating ein Plus. Hochzinsanleihen mussten dagegen im Gleichschritt mit den Aktienmärkten Verluste verkraften.

Marktentwicklung in Zahlen vom 24.12.2018 bis 28.12.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-0,70%	1,81%	2,70%	1,1441

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	1,60	-9,10	167,18	13,02
Dynamisches Portfolio	1,08	-8,37	143,72	10,10
Ausgewogenes Portfolio	0,57	-7,71	95,17	7,62
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,12	-10,82	114,32	7,84
Defensives Portfolio	0,26	-5,65	68,90	4,60

Stand: 28.12.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In den vergangenen Handelswochen mussten alle Portfolios eine negative Wertentwicklung verkraften. Weder konnten auf der Rentenseite die Engagements in Anleihen mit kurzer Duration und Hochzinsanleihen einen Mehrwert liefern, noch konnte die Aktienseite aufgrund ihrer Übergewichtung der USA Gewinne verbuchen. Die Übergewichtung von Tech-Titeln lieferte ebenfalls keinen Vorteil, während sich die Übergewichtung im Gesundheitssektor dagegen positiv auswirkte.

Private Wealth Portfolio –Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,65	-2,02	-5,77	2,61***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilsverkauf sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 31.12.2018

*** Stand: 31.12.2018

In einer teilweise turbulenten Weihnachtszeit an den Aktienmärkten musste auch das PWM Portfolio Verluste verkraften und gab 1,29% nach. Für das Minus verantwortlich waren dabei in erster Linie die allokierten Aktienfonds, wobei der MS INVF US Growth (-7,72%) und der Variopartner SICAV - Ph/wHlth (-7,91%) zu den größten Verlierern gehörten. Auch die Mischfonds verzeichneten allesamt ein negatives Ergebnis. Bei den Hedge-Positionen überzeugten sowohl der SEB Asset Selection (+0,92%) als auch insbesondere der Jupiter Absolute Return (+2,38%). Aber auch der DNB TMT AR zeigte mit einem minimalen Plus von 9 Basispunkten erneut ein positives Ergebnis. Bei den klassischen Rentenprodukten erzielten Staatsanleihen bzw. Pfandbriefe ein kleines Plus, wobei der BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd mit einem Zuwachs von 15 Basispunkten herausstach.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 04.01.2019

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200
contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner, CFA
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Moventum S.C.A.

TaunusTurm, Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.